

Monatstabellen November 2013

• Bevölkerung	1
• Bau- und Wohnungsmarkt	3
• Arbeitsmarkt	4
• Index der Konsumentenpreise	6
• Tourismus	7
• Strassenverkehr	8
• Stadtbetriebe	9
• Witterung / Immissionen	10
Baupreise im Oktober 2013	12

Zeichenerklärung

– Es kommt nichts vor (Wert genau Null)

0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit

() Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes

. . . Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r ^(r) macht einen gegenüber dem Vormonat oder der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Impressum

Herausgeber: Statistik Stadt Bern, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8
Telefon 031 321 75 31
E-Mail: statistik@bern.ch; Internet: www.bern.ch/statistik

Einzelverkaufspreis: CHF 3.–
Jahresabonnement: CHF 35.–

Copyright: Statistik Stadt Bern
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle
gestattet

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.
--

Entwicklung der Wohnbevölkerung / natürliche Bevölkerungsbewegung¹

Sachgebiet	November 2013 ²	Oktober 2013 ²	November 2012
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	137 820	137 699	137 703
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	7	26	8
Wanderungssaldo	214	95	105
Gesamtveränderung	221	121	113
Endbestand	138 041	137 820	137 816
davon männlich	65 786	65 731	65 777
weiblich	72 255	72 089	72 039
davon Schweizer/Schweizerinnen	105 229	105 113	104 644
Ausländer/Ausländerinnen	32 812	32 707	33 172
Mittlere Wohnbevölkerung	137 930	137 760	137 760
Geburten			
Lebendgeborene total	109	144	109
davon männlich	59	72	50
weiblich	50	72	59
davon Schweizer/Schweizerinnen	89	104	83
Ausländer/Ausländerinnen	20	40	26
Todesfälle			
Gestorbene total	102	118	101
davon männlich	46	51	43
weiblich	56	67	58
davon Schweizer/Schweizerinnen	96	101	88
Ausländer/Ausländerinnen	6	17	13
darunter im 1. Lebensjahr	–	–	–
Heiraten			
Heiratende Personen total ³	99	160	77
davon männlich	51	79	38
weiblich	48	81	39
davon Schweizer/Schweizerinnen	66	105	45
Ausländer/Ausländerinnen	33	55	32
Scheidungen			
Geschiedene Personen total ³	56	55	50
davon männlich	32	26	26
weiblich	24	29	24
davon Schweizer/Schweizerinnen	35	30	33
Ausländer/Ausländerinnen	21	25	17

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Heiratende bzw. geschiedene Personen aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
– Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Wanderungsbewegungen¹

Sachgebiet Personengruppe	November 2013 ²	Oktober 2013 ²	November 2012
Zuzug			
Familien	27	39	28
Personen im Familienverband	65	94	75
Einzelpersonen	1 001	1 091	984
Personen im ganzen	1 066	1 185	1 059
nach Nationalität			
Schweiz	675	726	685
Ausland	391	459	374
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	53	68	56
16–19 Jahre	47	54	55
20–29 Jahre	562	625	559
30–64 Jahre	385	424	373
65 und mehr Jahre	19	14	16
Wegzug			
Familien	85	105	91
Personen im Familienverband	218	274	247
Einzelpersonen	634	816	707
Personen im ganzen	852	1 090	954
nach Nationalität			
Schweiz	594	783	661
Ausland	258	307	293
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	66	96	79
16–19 Jahre	12	26	15
20–29 Jahre	304	386	326
30–64 Jahre	438	542	492
65 und mehr Jahre	32	40	42
Wanderungssaldo			
Familien	– 58	– 66	– 63
Personen im Familienverband	– 153	– 180	– 172
Einzelpersonen	367	275	277
Personen im ganzen	214	95	105
nach Nationalität			
Schweiz	81	– 57	24
Ausland	133	152	81
nach Herkunftsort/Wegzugsziel			
Gemeinden der RKBM ³	– 68	– 151	– 78
Übriger Kanton Bern	43	– 50	15
Übrige Schweiz	99	95	56
Ausland	140	201	112
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	– 13	– 28	– 23
16–19 Jahre	35	28	40
20–29 Jahre	258	239	233
30–64 Jahre	– 53	– 118	– 119
65 und mehr Jahre	– 13	– 26	– 26

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Regionalkonferenz Bern-Mittelland (95 Gemeinden, Stand 2013; <http://www.bernmittelland.ch>)

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
– Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Erteilte Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen im November 2013

Gebäudeart	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Neubauten								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	1	–	–	–	–	1	–
Total November 2013	–	1	–	–	–	–	1	–
Total Oktober 2013	–	2	–	–	–	1	1	–
Total November 2012	1	34	1	12	7	7	2	5

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen im November 2013

Merkmal	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Zugang								
Einfamilienhäuser	13	13	–	–	5	6	1	1
Mehrfamilienhäuser	3	48	3	17	16	11	1	–
Wohn- und Geschäftshäuser	2	36	1	11	8	11	5	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	15	2	2	4	3	3	1
Zugang Total	18	112 ²	6	30	33	31	10	2
Abgang								
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	–	5	–	–	1	1	–	3
Abgang Total	–	5	–	–	1	1	–	3
Reinzuwachs November 2013	18	107	6	30	32	30	10	-1
Reinzuwachs Oktober 2013	5	48	-9	6	15	15	17	4
Reinzuwachs November 2012	–	5	-3	-1	-6	7	8	–

¹ Provisorische Zahlen² Ersteller der Wohnungen: Gemeinde –; Bund/Kanton –; Baugenossenschaften –; Pensionskassen 98; andere jur. Personen 7; Einzelpersonen 7

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

Heimat ¹	November 2013		Oktober 2013		November 2012	
	absolut	In % ²	absolut	In % ²	absolut	in % ²
Schweiz	1 346	2.4	1 329	2.4	1 121	2.0
davon Männer	695	2.5	679	2.4	593	2.1
davon Frauen	651	2.3	650	2.3	528	1.9
Ausland	988	5.4	944	5.1	842	4.6
davon Männer	612	5.8	569	5.4	492	4.7
davon Frauen	376	4.8	375	4.8	350	4.5
Total	2 334	3.1	2 273	3.1	1 963	2.6

¹ Ganz- und teilweise Arbeitslose

² Prozentanteil der Arbeitslosen an der aktiven Bevölkerung gemäss Eidg. Volkszählung 2000 (Total Stadt Bern 74 267)

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende November 2013)

Altersgruppe	Schweiz		Ausland		Insgesamt		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Unter 20	11	12	17	6	28	18	46
20 bis 24	87	78	48	37	135	115	250
25 bis 29	109	108	86	62	195	170	365
30 bis 39	182	181	206	136	388	317	705
40 bis 49	158	119	149	78	307	197	504
50 bis 59	112	123	83	47	195	170	365
60 und mehr	36	30	23	10	59	40	99
Total	695	651	612	376	1 307	1 027	2 334

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende November 2013)

Dauer der Arbeitslosigkeit	Altersgruppe (Jahre)						Total
	Unter 30		30 bis 49		50 u. mehr		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Bis 1 Monat	93	44	110	67	35	18	367
Über 1 bis 3 Monate	99	92	160	109	43	36	539
Über 3 bis 6 Monate	91	87	146	135	36	40	535
Über 6 Mte. bis 1 Jahr	61	71	181	140	74	60	587
Über 1 Jahr	14	9	98	63	66	56	306
Total	358	303	695	514	254	210	2 334

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende November 2013)

Berufsklasse ¹	Vollzeitbeschäftigung ²			Teilzeitbeschäftigung ²		
	Stellen-suchende ³	Ganz-arbeits-lose ³	offene Stellen	Stellen-suchende ³	Teilw. Arbeits-lose ³	offene Stellen
Gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	136	85	9	15	27	–
Wissenschaften	535	311	22	82	137	4
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	409	259	43	66	101	9
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	165	114	3	33	41	2
Dienstleistungsberufe, Verkaufs- berufe in Geschäften u. a. Märkten	619	382	22	84	103	11
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	35	20	3	1	4	2
Handwerks- und verwandte Berufe	405	282	43	11	21	1
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	105	71	2	5	7	–
Hilfsarbeitskräfte	466	301	3	88	68	1
Keine Angaben	–	–	–	–	–	–
November 2013 total	2 875	1 825	150	385	509	30
Oktober 2013 total	2 772	1 754	160	382	519	17
November 2012 total	2 576	1 561	236	349	402	23

¹ Gegliedert nach ISCO-88-Berufen, 1stellig

² Provisorische Zahlen

³ ausgeübte Tätigkeiten

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

Heimat Geschlecht	September 2013 ¹	August 2013 ¹	September 2012 ¹
Schweiz	28	25	33
davon Männer	16	7	10
davon Frauen	12	18	23
Ausland	24	29	19
davon Männer	15	17	14
davon Frauen	9	12	5
Total	52	54	52

¹ Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenstellen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen November 2013

Hauptgruppen	Gewicht in Prozent	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
			zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Basis Dezember 2010 = 100				
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.707	98.4	0.0	1.7
Alkoholische Getränke und Tabak	1.867	104.3	1.0	1.6
Bekleidung und Schuhe	3.795	88.0	0.2	- 4.1
Wohnen und Energie	25.368	103.1	0.2	0.9
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4.361	95.0	0.1	- 1.5
Gesundheitspflege	15.390	99.0	0.0	- 0.7
Verkehr	11.007	96.3	- 0.7	- 0.9
Nachrichtenübermittlung	2.912	95.4	- 2.0	- 2.5
Freizeit und Kultur	9.763	95.2	0.7	0.4
Erziehung und Unterricht	0.721	105.0	0.0	2.1
Restaurants und Hotels	8.516	102.6	0.0	0.8
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5.593	101.1	0.0	0.6
Art der Güter				
Waren	40.463	95.3	- 0.1	- 1.1
Nichtdauerhafte Waren	25.107	99.8	- 0.2	- 0.1
Semidauerhafte Waren	6.963	91.1	0.1	- 2.8
Dauerhafte Waren	8.393	86.6	0.1	- 2.8
Dienstleistungen	59.537	101.9	0.1	0.9
Private Dienstleistungen	49.911	101.8	0.1	0.9
Öffentliche Dienstleistungen	9.626	102.1	0.0	1.0
Herkunft der Güter				
Inland	74.196	101.0	0.0	0.7
Ausland	25.804	94.2	- 0.1	- 1.8
Total¹	100.000	99.1	0.0	0.1

¹ Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise November 2013

Index	Index- Stand Punkte	Veränderung in %	
		zum Vormonat	Zum Vorjahres- Monat
Berner Index ¹ (Basis Mai 1993=100)	115.6	0.0	0.1
Landesindex (Basis Dezember 2005=100)	103.3	0.0	0.1
Landesindex (Basis Dezember 2010=100)	99.1	0.0	0.1

¹ Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindex verknüpft

Quellen: Statistikdienste der Stadt Bern
Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelbetrieben

Gästegruppe ¹	Oktober 2013	Vormonat		Vorjahresmonat	
		September 2013	Verände- rung in %	Oktober 2012	Verände- rung in %
Herkunftsland (Wohnsitz)					
Ankünfte total	37 747	39 580	- 4.6	35 062	7.7
Inlandgäste	20 599	18 969	8.6	18 364	12.2
Auslandgäste	17 148	20 611	- 16.8	16 698	2.7
Übernachtungen total	63 302	64 802	- 2.3	59 013	7.3
Inlandgäste	31 863	29 138	9.4	29 027	9.8
Auslandgäste	31 439	35 664	- 11.8	29 986	4.8
davon aus Deutschland	8 071	7 286	10.8	8 561	- 5.7
USA	2 711	3 879	- 30.1	2 690	0.8
Japan	6 89	1 184	- 41.8	715	- 3.6
Vereinigtes Königr.	1 392	1 866	- 25.4	1 351	3.0
Frankreich	1 821	1 454	25.2	1 579	15.3
Italien	1 522	1 190	27.9	1 379	10.4
Spanien	760	1 016	- 25.2	714	6.4
Österreich	866	1 101	- 21.3	917	- 5.6
Niederlande	782	983	- 20.4	745	5.0
Russische Föderat.	1 060	1 105	- 4.1	665	59.4
Schweden	226	292	- 22.6	279	- 19.0
Kanada	483	807	- 40.1	608	- 20.6

¹ 2013 provisorische Zahlen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

Merkmal ¹	Oktober 2013	September 2013	Oktober 2012
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen total	1.7	1.6	1.7
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	1.6	1.6	1.6
3-Stern-Betriebe	1.7	1.7	1.7
2-Stern-Betriebe	1.7	1.5	1.7
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	1.8	1.7	1.7
Bettenbelegung in Prozent total	58.4	61.1	52.9
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	54.7	59.6	50.2
3-Stern-Betriebe	63.2	64.3	59.6
2-Stern-Betriebe	65.7	66.3	64.0
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	56.6	56.2	41.8
Gästebetten total	3 499	3 533	3 597
Gästezimmer total	2 063	2 082	2 081
Auslastung der Gästezimmer in Prozent	69.5	73.9	66.7
Erfasste/geöffnete Betriebe	33/33	33/33	33/33

¹ 2013 provisorische Zahlen

² Aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Strassenverkehrsunfälle

Sachgebiet ¹	November ² 2013	Oktober ² 2013	November 2012
Verunfallte Personen			
Leichtverletzt	23	25	39
Schwerverletzt	2	4	5
Getötet	1	–	1
Verunfallte zusammen	26	29	45
davon Fussgängerinnen / Fussgänger	2	4	7
Kinder unter 15 Jahren	6	2	2
Beteiligte			
Personenwagen	50	64	109
Car / Kleinbus	–	–	–
OeV-Fahrzeuge	3	2	2
davon Tram	2	–	1
Lieferwagen / Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	3	10	7
Lastwagen / Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	2	4	2
Fahrräder	6	10	17
Motorfahrräder	1	1	–
Motorräder	3	6	5
Andere Fahrzeuge	4	9	8
Fussgängerinnen und Fussgänger	2	4	8
Total Beteiligte	74	110	158
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	1	4	7
Selbst- / Schleuderunfälle	12	28	31
Auffahrunfälle	8	13	10
Unfälle beim Überholen / Fahrstreifenwechsel	4	2	6
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	7	9	21
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	–	1	6
Übrige Unfälle	10	12	11
Total Unfälle	42	69	92
davon mit Personenschaden	20	28	39
mit nur Sachschaden	22	41	53
Unfallstelle			
Gerade Strecken	27	36	47
Kurven	3	2	3
Strassenverzweigungen	9	13	42
Übrige Strassen	3	18	10
Unfälle zusammen	42	69	92

¹ Ohne Unfälle auf Autobahnen

² Provisorische Zahlen

Quelle: Kantonspolizei, Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Stadtbetriebe

Betrieb Merkmal		November 2013	Oktober 2013	November 2012
Gasversorgung^{1, 2}				
Gasbezug	Mio kWh	182.073	86.920	204.017
Wasserversorgung^{1, 2}				
Verbrauch Hochdrucknetz	Mio m ³	1.601	1.683	1.539
davon Stadt Bern	Mio m ³	1.098	1.158	1.129
Grösster Tagesverbrauch	m ³	39 501	42 171	40 595
Kleinster Tagesverbrauch	m ³	32 931	32 252	32 575
Elektrizitätswerk (Angaben in Mio kWh)				
Energieherkunft				
Energieerzeugung in Wasserkraftwerken:				
Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch		38.784	39.417	35.995
Div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik)		1.627	1.373	1.351
Energieerzeugung in Kernkraftwerken:				
Anteile Gösgen und Fessenheim		64.694	56.992	66.781
Bezug von der Energiezentrale Forsthaus ³		16.672	6.292	19.306
Fremdenergiebezug		28.552	39.056	20.134
Messkorrektur		–	–	–
Energieabgabe				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet		94.679	88.308	98.784
Energieabgabe an andere Werke		55.650	54.822	44.763
Energieumsatz insgesamt		150.329	143.130	143.567
Energiezentrale Forsthaus³				
Kehrichtverwertung insgesamt	t	10 284.1	10 726.5	9 919.1
davon Berner Hauskehricht ⁴	t	3 201.6	3 339.5	2 608.6
Schlackenabfuhr	t	2 360.1	2 076.2	2 151.4
Wärmeabgabe	Mio kWh	27.635	14.942	25.726

1 Stadt Bern und angeschlossene Gemeinden

2 Korrigierte Vorjahreszahlen aufgrund einer Systemumstellung bei Energie Wasser Bern

3 Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst.

4 Durch die städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

Quelle: Energie Wasser Bern

Witterung/Immissionen

Witterung: Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

Merkmal ¹		November 2013	Oktober 2013	November 2012
Lufttemperatur				
Absolutes Minimum	°C	- 7.4	1.0	- 2.2
Absolutes Maximum	°C	17.9	22.0	15.9
Monatsmittel	°C	4.0	11.2	5.0
Abweichung vom Normwert ¹	°C	0.3	1.9	1.3
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	57	96	56
Abweichung vom Normwert ¹	Std.	- 11	- 17	- 12
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	124	163	141
Abweichung vom Normwert ¹	mm	48	75	65
Schneefall				
Neuschnee	cm	18	-	1
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
Absolutes Maximum	km/h	63	57	59
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		17	17	14
Gewitter		-	-	-
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		9	-	8
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		-	-	-
Heiztage				
(Tage mit Mitteltemp. von 12 °C oder weniger)		28	19	30
Heizgradtagzahl				
(Monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage)		465	194	449

¹ Normwerte (Normperiode 1981–2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen. Die Abweichungen im Jahr 2012 wurden dem entsprechend angepasst.

Quelle: MeteoSchweiz – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Luftimmissionen: Werte der Messstelle Bern Zentrum (Stadtlabor)

Merkmal	November 2013	Oktober 2013	November 2012
Stickstoffdioxid¹ (NO₂): Monatsmittel in µg/m³	26	25	33
Ozon² (O₃): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats in µg/m³	62	60	62
Schwebestaub³ (PM10): Monatsmittel in µg/m³	16	15	18

¹ Vorwiegend aus Verbrennungsmotoren. Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³.

² Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³.

³ Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneuabrieb, Strassenstaub). Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³.

Quelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

Merkmal	Januar bis November 2013	Januar bis November 2012	Verände- rung in %
Bevölkerung^{1, 2}			
Lebendgeborene	1 356	1 380	- 1.7
Gestorbene	1 339	1 277	4.9
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	17	103	...
Zugezogene Personen	11 384	11 489	- 0.9
Weggezogene Personen	11 178	10 368	7.8
Wanderungssaldo Personen	206	1 121	...
davon Schweizer/Schweizerinnen	170	111	...
Ausländer/Ausländerinnen	36	1 010	...
Bau- und Wohnungsmarkt¹			
Baubewilligte Wohnungen	196	796	- 75.4
Wohnungszugang	446	330	35.2
Wohnungsabgang	188	105	79.0
Wohnungseinzuwachs	258	225	14.7
Landesindex der Konsumentenpreise			
Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent	0.3	- 0.2	...
Tourismus, Januar – Oktober¹			
Ankünfte total	357 561	347 518	2.9
davon Inlandgäste	179 168	174 139	2.9
Auslandgäste	178 393	173 379	2.9
Übernachtungen total	605 099	579 503	4.4
davon Inlandgäste	282 004	268 779	4.9
Auslandgäste	323 095	310 724	4.0
Bettenbelegung in Prozent	56.5	52.8	...
Stadtbetriebe			
Gasversorgung³			
Gesamtverbrauch in Mio kWh	1 372.686	1 248.293	10.0
Wasserversorgung³			
Gesamtverbrauch in Mio m ³	18.030	17.315	4.1
Elektrizitätswerk			
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet in Mio kWh	993.303	1 079.158	- 8.0
Energiezentrale Forsthaus⁴			
Wärmeabgabe in Mio kWh	209.429	188.894	10.9

¹ Provisorische Zahlen für 2013

² Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

³ Korrigierte Vorjahreszahlen aufgrund einer Systemumstellung bei Energie Wasser Bern

⁴ Die Kehrriechungsverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst

Erneut leichter Rückgang der Baupreise gegenüber Vorjahr

Der fortgeschriebene Berner Wohnbaukostenindex (Basis 1987=100) der Statistikdienste hat am 1. Oktober 2013 den Stand von 141,2 Punkten erreicht. Das entspricht gegenüber dem Vorjahreswert von 141,4 Punkten einer Abnahme um 0,1%.

Fortgeschriebener Berner Index der Wohnbaukosten (Basis 1. April 1987=100)

Erhebungszeitpunkt	Indexstand	Erhebungszeitpunkt	Indexstand	Erhebungszeitpunkt	Indexstand
1987 1. April	100.0	2000 1. April	120.3	2007 1. April	133.9
1988 1. April	103.8	2001 1. April	125.7	1. Oktober	135.9
1989 1. April	108.1	2001 1. Oktober	126.8 ¹	2008 1. April	139.4
1990 1. April	115.0	2002 1. April	127.2	1. Oktober	142.9
1991 1. April	120.5	1. Oktober	124.6	2009 1. April	138.8
1992 1. April	118.8	2003 1. April	123.3	1. Oktober	138.2
1993 1. April	115.4	1. Oktober	123.5	2010 1. April	137.4
1994 1. April	117.1	2004 1. April	124.2	2010 1. Oktober	139.8
1995 1. April	126.1	1. Oktober	126.6	2011 1. April	141.1
1996 1. April	123.1	2005 1. April	126.7	1. Oktober	141.6
1997 1. April	119.7	1. Oktober	127.8	2012 1. April	141.5
1998 1. April	118.2	2006 1. April	129.8	1. Oktober	141.4
1999 1. April	118.5	1. Oktober	133.5	2013 1. April	140.8
				1. Oktober	141.2

¹ Die eigenständige Erhebung des Berner Indexes der Wohnbaukosten fand im April 2001 ihren Abschluss. Der dann ermittelte Schlussstand wird als Informationshilfe rechnerisch mit dem Ergebnis des Baupreisindex «Neubau von Mehrfamilienhäusern – Espace Mittelland» des Bundesamts für Statistik verknüpft.

Quelle: Statistikdienste der Stadt Bern – Datenbasis: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Der für die Fortschreibung des Berner Index der Wohnbaukosten relevante Baupreisindex «Neubau von Mehrfamilienhäusern – Espace Mittelland» des BFS vom Oktober 2013 (Basis 2010=100) sank gegenüber dem Vorjahreswert auf den Stand von 101,0 Punkten. Der Index des gesamten Baugewerbes im Espace Mittelland blieb innert Jahresfrist auf 102,1 Punkten unverändert. Die Bauwerksarten «Hochbau» sanken gesamthaft um 0,6% (101,3 Punkte) während der «Tiefbau» um 2,4% (105,2 Punkte) anstieg.

Im Vergleich hierzu sind gesamtschweizerisch seit Oktober 2012 der Index des Baugewerbes im Total um 0,8% auf 103,1 Punkte, der Teilindex «Hochbau» um 0,6% auf 102,5 Punkte und der Teilindex «Tiefbau» um 1,3% auf 105,8 Punkte gestiegen.

Die Indexstände und -entwicklungen der einzelnen Bauwerksarten im Espace Mittelland können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Indexstand und -entwicklung nach Bauwerksarten – Espace Mittelland (Oktober 2010=100)

Espace Mittelland	Oktober 2013	April 2013	Oktober 2012	Veränderung in %	
				Vorperiode	Vorjahr
Baugewerbe: Total	102.1	101.7	102.1	0.3	0.0
Hochbau	101.3	101.2	101.9	0.1	-0.6
Neubau	101.5	101.2	101.8	0.3	-0.2
Neubau Mehrfamilienhaus	101.0	100.7	101.1	0.3	-0.1
Neubau Mehrfamilienhaus aus Holz	101.0	100.5	101.5	0.5	-0.5
Neubau Einfamilienhaus	101.5	101.1	102.0	0.5	-0.4
Neubau Bürogebäude	103.3	103.5	103.6	-0.2	-0.3
Neubau Lagerhalle	102.1	101.9	102.3	0.2	-0.2
Renovation, Umbau	101.1	101.1	102.1	0.0	-1.0
Renovation Mehrfamilienhaus	100.6	100.5	101.7	0.1	-1.0
Renovation Bürogebäude	101.7	101.9	102.8	-0.2	-1.0
Tiefbau	105.2	104.0	102.7	1.1	2.4
Neubau Strasse	105.5	104.3	102.5	1.2	2.9
Neubau Unterführung	103.8	103.0	103.2	0.8	0.6
Neubau Lärmschutzwand	104.2	103.8	103.1	0.3	1.1

Quelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise